



GEMEINSAM.VIEL BEWEGEN

MIT VERANTWORTUNG UND WEITBLICK

MIGRATION.DIGITALE.PÄDAGOGIK (MiDiP) PROJEKTINFORMATIONEN

ZIELSETZUNG

Das Ziel des Projekts „Migration.Digitale.Pädagogik“ (MiDiP) ist es, Hintergrundwissen zum Thema Migration altersgerecht zu vermitteln und dadurch das Bewusstsein für eine gesamtgesellschaftliche Verantwortung für Migration, im Sinne einer erfolgreichen Migrationspolitik, innerhalb der Gesellschaft zu schaffen.

ZUSAMMENFASSUNG

Das MiDiP Projekt richtet sich an Pädagog*innen und Schüler*innen sowie an die breite Öffentlichkeit in Österreich. Basierend auf den Erfolgen der beiden Vorgängerprojekte MIKO (Migrationskommunikation 2017-2018) und MIKS (Migration.Kommunikation.Schulen 2019-2020), werden in der dritten Projektphase bereits bestehende Projektaktivitäten weiter vertieft, optimiert und vor allem digital adaptiert, um Pädagog*innen altersgerechte (digitale) Instrumente zu liefern, die es ihnen ermöglichen die verschiedenen Aspekte von Migration im Klassenzimmer, aber auch in der Schule allgemein, neutral und faktenbasiert zu thematisieren.

Im Rahmen des Projekts werden für jede Schulstufe spezifische Lehrmaterialien entworfen. Neben einem Wendebilderbuch für den Elementarbereich wurde für die Primarstufe die Hörspielreihe „Die gute Zeit“ und das Hörspiel „Die Nacht der Tagebücher“ entwickelt. Für die Sekundarstufe steht das Kartenquiz **GEMEINSAM.ÖSTERREICH VERSTEHEN** zur Verfügung. Anknüpfend an das bestehende Planspiel wurde für die Sekundarstufe eine Basisversion des Politik- und Demokratie Brettspiels **GEMEINSAM.ÖSTERREICH REGIEREN** umgesetzt. Da die Digitalisierung Schulen und andere Lebensbereiche voll im Griff hat, ist geplant, dass in einem nächsten Schritt ein hybrides Brettspiel mit App-Unterstützung zur Verfügung steht. In drei Erklärvideos werden die Migrationsrats-Schwerpunkte Sozialer Frieden, Diversität sowie Öffentliche Sicherheit und staatliche Institutionen zusammengefasst. Alle fertiggestellten Arbeitsmaterialien werden Lehrpersonen in Form eines „Toolkits“ (Werkzeugkiste) zur Verfügung gestellt.

Im Zuge der Forschungskomponente des Projekts wird während der gesamten Projektlaufzeit eine Begleitforschung durchgeführt, um einen Beitrag zum nationalen Prozess **„MIGRATION UND GESELLSCHAFT“** zu leisten. In diesem Prozess werden Expert*innen, relevante Praktiker*innen und die Gesamtgesellschaft beteiligt, um u.a. die Akzeptanz bestimmter Migrationspolitiken und die Durchführbarkeit bisheriger Empfehlungen in diesem Bereich zu untersuchen. Die Forschungsergebnisse sollen der Politik auch eine Orientierung geben, wie Migration in der Bevölkerung und von Praktiker*innen aus dem Bereich systemrelevanter staatlicher und gesellschaftlicher Funktionen gesehen wird.

HINTERGRUND

Das MiDiP Projekt basiert auf den Ergebnissen des 2016 veröffentlichten Bericht des Migrationsrats für Österreich, der einen ausgewogenen Ansatz zu Migration auf der Grundlage von Zukunftsszenarien erarbeitet.

In insgesamt 10 Teilbereichen wird das Thema Migration von unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet, die von der demografischen Entwicklung über gesellschaftliche Veränderungen bis hin zur Gestaltung des Migrationssystems in Österreich reichen.

Um die Ergebnisse des Berichts zu kommunizieren, haben das österreichische Bundesministerium für Inneres (BM.I), die Pädagogische Hochschule Niederösterreich (PH NÖ) und das Internationale Zentrum für Migrationspolitikentwicklung (ICMPD) die gemeinsame Initiative **GEMEINSAM.VIEL BEWEGEN** ins Leben gerufen, die den Rahmen für das MiDiP-Projekt sowie die beiden Vorgängerprojekte MIKO (Migrationskommunikation 2017-2018) und MIKS (Migration.Kommunikation.Schulen 2019-2020) bildet.

FAKTEN & ZAHLEN

Projektdauer	15. Juli 2021 – 30. September 2022 (14,5 Monate)
Finanzierung	Bundesministerium für Inneres (BMI)
Projektleitung	Internationales Zentrum für Migrationspolitikentwicklung (ICMPD)
Projektpartner	Bundesministerium für Inneres (BMI) & Pädagogische Hochschule Niederösterreich (PH NÖ)
Zielgruppen	<ul style="list-style-type: none">- Pädagog*innen aller Schularten und Kindergärten- Österreichische Bevölkerung/Interessierte/Expert*innen- Kindergartenkinder- Schüler*innen der Primarstufe- Schüler*innen der Sekundarstufe I- Schüler*innen der Sekundarstufe II

KONTAKT

ICMPD - Internationales Zentrum für Migrationspolitikentwicklung

Gonzagagasse 1, 5. Stock

1010 Wien, Österreich

Tel: +43 1 504 46 77 - 0

Fax: +43 1 504 46 77 - 23 75

Email: schule-migration@icmpd.org